



Wirtschaftsplan 2021

**der Dienstleistungs GmbH des
Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Inhaltsübersicht

1. Festsetzung	3
2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Erfolgsplan.....	4
2.3 Vermögensplan.....	5
2.4 Stellenübersicht	5
3. Erfolgsplan.....	6
3.1 Dienstleistungs GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg	6
3.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan.....	7
4. Vermögensplan	11
4.1 Dienstleistungs GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg	11
4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan.....	11
5. Stellenübersicht.....	12

1. Festsetzung

Die Gesellschafterversammlung der Dienstleistungs GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan 2021 in Ihrer Sitzung am 23.09.2020 wie folgt beschlossen:

I. Haushaltsgesamtbeträge

Erfolgsplan

	Plan 2021
Erträge	11.127.795 €
Aufwendungen	11.091.527 €
Gewinn	36.268 €

Vermögensplan

	Plan 2021	VE
Einnahmen	230.000 €	- €
Ausgaben	230.000 €	- €
Differenz	- €	- €

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 142.313 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

IV. Stellenübersicht

Es gilt die von der Gesellschafterversammlung am 23.09.2020 beschlossene Stellenübersicht 2021.

Darmstadt, den 23.09.2020

Dienstleistungs- GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg



Christoph Dahmen
Geschäftsführer



Pelin Meyer
Geschäftsführerin

2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

2.1 Allgemeines

Die Dienstleistungs GmbH des Landkreises Darmstadt–Dieburg wurde vor dem Hintergrund der zu erwartenden Entwicklung im Bereich des Gesundheitswesens – insbesondere des zunehmenden Kostendrucks – im Dezember 1999 gegründet und hat am 01.01.2000 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Aufgabe der Gesellschaft ist die Übernahme von Tätigkeiten, die nicht zum Kerngeschäft der Kreiskrankenhäuser gehören. Dazu gehören derzeit folgende Geschäftsfelder:

- Die komplette Unterhaltsreinigung in den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg und dem Bildungszentrum der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg GmbH, der Zentrum für Medizinische Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH sowie weitere kleinere Reinigungsaufträge von Dritten.
- Die komplette Speiseversorgung in den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg einschließlich den Cafeterien an den Standorten Groß-Umstadt, Jugenheim sowie im Landratsamt in Dieburg.
- Die Übernahme von Verwaltungs- und Empfangstätigkeiten für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg und der Zentrum für Medizinische Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH.
- Die Übernahme der technischen Betreuung für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg einschließlich der Arbeitssicherheit.
- Die Medizintechnische Betreuung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.
- Die Serviceassistenz in den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.

2.2 Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2021 schließt wie folgt ab:

	Plan 2021
Erträge	11.127.795 €
Aufwendungen	11.091.527 €
Gewinn	36.268 €

2.3 Vermögensplan

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2021 schließt ab:

	Plan 2021	VE
Einnahmen	230.000 €	- €
Ausgaben	230.000 €	- €
Differenz	- €	- €

Der Dienstleistungs GmbH stehen keine Fördermittel zur Verfügung. Alle Investitionen sind daher eigenmittelfinanziert, bzw. müssten ggf. durch Fremdkapital finanziert werden.

An Investitionen für das Geschäftsjahr 2021 ist die Anschaffung neuer Speisetransportwagen für die Station am Standort Jugenheim geplant.

2.4 Stellenübersicht

Generell erfolgen keine Einstellungen mehr im Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Ausscheidende Mitarbeiter werden durch Einstellungen in der Dienstleistungs GmbH und der Kreiskliniken GmbH ersetzt. Zusätzlich werden im Bedarfsfall in den einzelnen Berufsgruppen neue Stellen geschaffen, um den erhöhten Aufwand insbesondere durch zusätzliche Leistungsangebote oder aufgrund von geänderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen.

Die Neueinstellungen betreffen die folgenden Bereiche:

- Wirtschafts- und Versorgungsdienst
1,5 Stellen wegen Übernahme von Leistungen des Wäschedienstleisters in Verbindung mit der Reduzierung von Kosten in den bezogenen Leistungen.
minus 2,0 Stellenneuzuordnung in den Bereich Technischer Dienst.
3,5 Stellen für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb.
- Technischer Dienst
2,0 Stellenneuzuordnung vom Bereich Wirtschafts- und Versorgungsdienst.
- Verwaltungsdienst
1,0 Stelle Pressesprecher.
0,8 Stellen für den Bereich Controlling zum Aufbau eines Datawarehouse-Systems.
0,5 Stellen zur Unterstützung der Abteilung Materialwirtschaft aufgrund von Leistungsausweitung (Pandemielagerverwaltung & Teilübernahme von Dienstleistungen des Logistikers).
minus 2,5 Stellenabbau für die Auslagerung der Abteilung Baureferendariat an das DaDi-Werk.
0,5 Stellen im Bereich der Personalabteilung.
1,0 Stelle für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb (0,9 VK wurden dem Bereich Medizinisch-Technischer Dienst zugeordnet).

3. Erfolgsplan

3.1 Dienstleistungs GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Dienstleistungs GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	vorl. IST 2019
1.	Umsatzerlöse	11.105.145 €	10.521.714 €	9.932.685 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	22.650 €	10.900 €	89.483 €
	Zwischensumme	11.127.795 €	10.532.614 €	10.022.168 €
3.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.625.325 €	1.590.500 €	1.547.409 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.137.670 €	1.053.357 €	1.222.092 €
	Zwischensumme	2.762.995 €	2.643.857 €	2.769.501 €
4.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	6.357.150 €	6.015.624 €	5.566.569 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.327.867 €	1.253.661 €	1.105.067 €
	Zwischensumme	7.685.017 €	7.269.285 €	6.671.636 €
	Zwischenergebnis	679.783 €	619.472 €	581.031 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	87.687 €	91.530 €	57.542 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	537.903 €	456.892 €	479.177 €
	Zwischensumme	625.590 €	548.422 €	536.719 €
	Zwischenergebnis	54.193 €	71.050 €	44.313 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000 €	3.000 €	- €
	Zwischensumme	- 3.000 €	- 3.000 €	- €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51.193 €	68.050 €	44.313 €
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	14.925 €	19.813 €	2.890 €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €
13.	Jahresüberschuss	36.268 €	48.237 €	47.204 €

Verzinsung des Gezeichneten Kapitals i.H.v. 6%	1.500,00 €
25.000 €	

3.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2021	Ansatz 2020	vorl. IST 2019
	Reinigung	1.739.745 €	1.648.954 €	1.639.476 €
	Technikdienstleistungen/Patiententransport	850.000 €	846.360 €	786.360 €
	Gerätebewirtschaftung/Medizintechnik	1.024.000 €	960.000 €	1.015.620 €
	Catering/Speiseversorgung	2.303.000 €	2.260.000 €	2.124.484 €
	Cafeteria	582.000 €	580.000 €	566.625 €
	Servicekräfte-Dienstleistung	835.000 €	798.000 €	768.000 €
	Verwaltungsdienstleistungen	3.685.000 €	3.342.000 €	2.946.920 €
	Arbeitssicherheit	86.400 €	86.400 €	85.200 €
	Summe	11.105.145 €	10.521.714 €	9.932.685 €

Die Erlöse aus Reinigung ergeben sich aus regulären, vertraglich festgelegten Reinigungsleistungen sowie aus Sonderreinigungen auf Einzelabrechnungsbasis. Für die routinemäßigen Reinigungen werden jährlich im Voraus kostendeckende Preise anhand der Raumbücher und der festgelegten Reinigungsfrequenzen kalkuliert.

Höhere Erlöse im Bereich der Reinigung sind sowohl auf die geplante tarifliche Steigerung der Gehälter von Mitarbeitern aus dem Bereich Reinigung als auch auf eine Erweiterung der Reinigungsleistung im MVZ Mühlthal sowie dem neu hinzugekommenen MVZ Höchst zurück zu führen.

Auf Basis des vertraglich vereinbarten Leistungskatalogs für die technische und medizintechnische Betreuung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden im Voraus die Erträge auf Grundlage der kostendeckenden Preise kalkuliert. Ursächlich für die Steigerung sind die erwarteten Tarifsteigerungen sowie 1,5 neu geplanten Stellen für den Bereich Wäscheversorgung aufgrund der Leistungsübernahme die seither vertraglich geschuldeten Leistungen des Wäschedienstleiters waren. Im Gegenzug erfolgt eine Reduzierung der Versorgungspauschale um diese vertragliche Leistung (bezogene Leistungen).

Im Bereich Medizintechnik wurde neben der tariflich bedingten Steigerung eine Anpassung der Kosten für die Leistungserbringung von Dritten vorgenommen. Eine Stellenausweitung für diesen Bereich ist für 2021 nicht vorgesehen.

Die Erlöse für die Speiseversorgung der Patienten werden auf Basis der geplanten Beköstigungstage und unter Berücksichtigung des kostendeckend festgelegten Preises ermittelt. Basis der Kalkulation sind die geplanten Leistungszahlen des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Jahr 2021.

Die Einnahmen aus dem Cafeteria-Betrieb sind abhängig von den Besuchszahlen. Den geplanten Erträgen in diesem Bereich liegt ein Durchschnittswert der Jahre 2017 bis 2019 zu Grunde. Das Jahr 2020 wurde auf Grund der Corona Pandemie und deren Auswirkungen nicht als Hochrechnungswert für das Wirtschaftsjahr 2021 herangezogen. Die leichte Erlössteigerung im Vergleich zum vorläufigen IST-Erlös des Jahres 2019 liegt in der Annahme begründet, dass im Rahmen des Bettenhausneubaus auch externe Personen der Baufirmen die Leistungen in der Cafeteria in Anspruch nehmen.

Für den Bereich Servicekräfte-Dienstleistung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden im Voraus die Erträge auf Basis kostendeckender Preise hochgerechnet. Die Steigerung ist auf den tariflich bedingten Mehraufwand zurück zu führen.

Für die Leistungen im Bereich der Verwaltungsdienstleistungen der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden ebenfalls auf Basis kostendeckender Preise die Erträge ermittelt. Die Mehreinnahmen resultieren aus der Tarifsteigerung, der im Vorbericht erläuterten, geplanten Stellenausweitung im Bereich Pressesprecher, Personal, Controlling sowie Einkauf. Auch die Ermittlung der kostendeckenden Preise für Leistungen die die D-GmbH für die MVZ GmbH erbringt (Verwaltungsdienstleistungen, Lohn- & Gehaltsabrechnungen, Finanzbuchhaltung, Technik, IT, Geschäftsführung) führen zu einem Mehrerlös.

Für den Bereich Arbeitssicherheit der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden ebenfalls im Voraus die Erträge durch kostendeckende Preise aufgrund des festgelegten Leistungsumfangs vertraglich festgelegt. Diese bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2021	Ansatz 2020	vorl. IST 2019
	Boni/Skonti	2.400 €	7.000 €	25.776 €
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlg., etc.)	15.700 €	3.900 €	46.150 €
	Periodenfremde Erträge	4.250 €	- €	17.213 €
	Summe	22.350 €	10.900 €	89.139 €

Die Positionen enthalten sonstige anfallende Erträge, wie z.B. Skonti und Erstattungen auf Grund von Mutterschutz und Lohnfortzahlung.

Die Planung basiert auf den Vorjahres- bzw. aktuellen Hochrechnungswerten.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2021	Ansatz 2020	vorl. IST 2019
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
	Lebensmittel und Getränke	971.880 €	932.500 €	871.257 €
	Materialaufwand Cafeteria	234.760 €	241.000 €	257.153 €
	Wirtschaftsbedarf	418.685 €	417.000 €	418.999 €
	Zwischensumme	1.625.325 €	1.590.500 €	1.547.409 €
	b) Bezogene Leistungen			
	Catering	315.795 €	366.491 €	393.019 €
	Gebäudereinigung	108.635 €	103.366 €	103.496 €
	Wäschereinigung	12.000 €	20.500 €	444 €
	Wartungsarbeiten	371.590 €	350.000 €	397.285 €
	Sonstige bezogene Leistungen	329.650 €	213.000 €	327.848 €
	Zwischensumme	1.137.670 €	1.053.357 €	1.222.092 €
	Summe	2.762.995 €	2.643.857 €	2.769.501 €

Die Plankostensätze im Bereich Lebensmittel und Getränke orientieren sich am prozentualen Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 unter Bezugnahme der im Eigenbetrieb geplanten Leistungszahlen für das Jahr 2021. Das Jahr 2020 wurde auf Grund der Corona Pandemie und den daraus resultierenden Verwerfungen nicht als Hochrechnungswert für das Wirtschaftsjahr 2021 herangezogen.

Für die geplanten Materialaufwendungen für den Cafeteriabetrieb wurde die gleiche Vorgehensweise wie bei der Ermittlung des Wareneinsatzes im Bereich Lebensmittel gewählt.

Die Position Wirtschaftsbedarf beinhaltet die Kosten für Reinigungsmittel, technische Verbrauchsmaterialien, Treibstoffe usw. und ist am prozentualen Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 für das Wirtschaftsjahr 2021 geplant worden.

Bei den bezogenen Leistungen für Catering und Reinigung handelt es sich um im Eigenbetrieb beschäftigtes Personal. Diese Kosten werden Zwecks Preiskalkulation an die Dienstleistungs GmbH weiterbelastet. Dies erhöht die Markttransparenz.

Die Kosten für Wartungsarbeiten beinhalten im Wesentlichen fest vereinbarte Leistungen im Rahmen von Wartungsverträgen. Basis für den Planansatz 2021 sind die bestehenden Wartungsverträge aus 2020.

In den sonstigen bezogenen Leistungen sind überwiegend die Kosten von Servicetechnikern für den Bereich Technik und Medizintechnik enthalten. Der Kostenansatz orientiert sich an der IST-Kostenentwicklung der Vorjahre unter Berücksichtigung der Eigenleistung.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2021	Ansatz 2020	vorl. IST 2019
	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.517.955 €	3.478.182 €	3.358.202 €
	Technischer Dienst	683.020 €	622.958 €	582.030 €
	Verwaltungsdienst	3.464.043 €	3.148.145 €	2.711.917 €
	nicht zurechenbare Personalkosten	20.000 €	20.000 €	19.487 €
	Summe	7.685.018 €	7.269.285 €	6.671.636 €

Die Planung des Personalaufwands der Dienstleistungs- GmbH basiert auf der Stellenübersicht unter Berücksichtigung des angewandten Tarifwerks. Kostensteigerungen sind zum einen in der angenommenen Tarifsteigerung von 2,0 % zum 01.11.2021 und zum anderen in der notwendigen Stellenausweitung um insgesamt 6,3 Stellen in den Bereichen Wirtschafts- und Versorgungsdienst sowie Verwaltungsdienst begründet.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Da die Dienstleistungs GmbH keine Investitionsförderung seitens des Landes erhält, müssen auch die Abschreibungen auf Investitionen von der Dienstleistungs GmbH getragen werden und neutralisieren sich nicht als Sonderposten wie im Krankenhausbereich. Die entsprechenden jährlichen Aufwendungen sind in dieser Position ausgewiesen. Die ermittelte Abschreibung basiert auf den Restwerten bereits vorhandener Anlagegüter, sowie geplanten Neuanschaffungen im zweiten Halbjahr 2020 und im Berichtsjahr 2021.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2021	Ansatz 2020	vorl. IST 2019
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	32.364 €	34.110 €	68.424 €
	Mietaufwendungen	74.000 €	77.040 €	75.440 €
	Kostenerstattungen aufgrund von Dienstleistungsverträgen	381.817 €	301.892 €	283.701 €
	Steuern, Abgaben, Versicherungen	12.722 €	12.800 €	13.186 €
	Aufwendungen für Instandhaltungen	37.000 €	31.000 €	34.706 €
	übrige betriebliche Aufwendungen	- €	50 €	3.720 €
	Summe	537.903 €	456.892 €	479.177 €

Bei den Aufwendungen für Verwaltungsbedarf wird in den Bereichen Prüfungs- und Beratungskosten sowie bei Beiträgen ein Bedarf in Höhe von annähernd dem des Vorjahres erwartet.

In den Mietaufwendungen ist im Wesentlichen der mit dem Eigenbetrieb vertraglich vereinbarte monatliche Mietzins für die Cafeterien an den Standorten Groß-Umstadt und Jugenheim enthalten. Zudem betreibt die Dienstleistungs- GmbH die Cafeteria im Landratsamt in Dieburg, für die ebenfalls eine mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vertraglich geregelte Miete zzgl. Nebenkosten anfällt. Mieterhöhungen sind im Planungsjahr nicht vorgesehen.

Die Kostenerstattungen aufgrund von Dienstleistungsverträgen beinhalten die Umlage von Kosten für Personalverwaltung, Buchhaltung, Geschäftsführung und Versicherungen. Die Umlage berechnet sich teilweise anhand der Personalanteile in den jeweiligen Gesellschaften und führt somit zusätzlich zu höheren Kosten, da das ausscheidende Personal aus dem Eigenbetrieb in den anderen Gesellschaften nachbesetzt wird.

Die Steuern, Abgaben und Versicherungsaufwendungen sind anhand der voraussichtlich zu erwartenden Werte geplant.

Die Position Instandhaltung enthält überwiegend Aufwendungen für die Speiseversorgung und die drei Cafeterien. Hier wurden für das Planungsjahr 2021 vorausschauend mögliche Instandhaltungsaufwendungen berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um die laufende Instandsetzung des dauerhaft im Einsatz befindlichen Inventars wie z.B. Kaffeemaschinen, Getränkeautomaten, Speiseverteilwagen, Spülmaschinen, Herde, Backöfen, etc..

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase wird ein Zinsertrag lediglich in der Bewertung des Lebensarbeitszeitkontos erwartet.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 werden keine Kredite aufgenommen. Der Zinsaufwand bleibt deshalb auf dem Niveau des Wirtschaftsjahres 2020. Die Kreditaufnahme für die in 2021 geplanten Investitionen erfolgt im Jahr 2022.

4. Vermögensplan

4.1 Dienstleistungs GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital		siehe 4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen		
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	87.687	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde		
	b) von Dritten	142.313	
10			
11	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	230.000	

lfd. Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten	200.000		200.000		siehe 4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	30.000				
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5						
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	230.000	0			

4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan

Die Abschreibungen wurden anhand der Fortschreibung des Anlagenspiegels aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2019, sowie der im Jahr 2020 angeschafften und im Jahr 2021 voraussichtlich noch zu tätigen Investitionen ermittelt.

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist geplant die alten Speisetransportwagen am Standort Jungenheim durch neue Speisetransportwagen auszutauschen. Für diese Maßnahme wurden rd. 150 T€ veranschlagt. Bei den restlichen Mitteln handelt es sich um nicht vorhersehbare Ersatzbeschaffungen in den Bereichen Cafeteria, Speiseversorgung, Reinigung und Medizintechnik.

5. Stellenübersicht

Dienstleistungs GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag DEHOGA (Hotel- & Gaststätten)													Stellen-übersicht Planjahr	Stellen-übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	
	10 bzw.AT	O9B	O8B	O7B	O6B	O6A	5	O4D	O4C	O4B	O4A	O3A	O2A				O1A
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2,0	1,0	3,0	3,0	4,0	1,0	7,0	26,1				49,5	8,5		105,1	102,1	98,0
Technischer Dienst	4,0	2,0	7,0	2,0											15,0	13,0	9,7
Verwaltung	25,2	4,2	15,0	3,0	1,5		2,0	4,0					4,0		58,9	57,6	43,2
Stellenübersicht Planjahr	31,2	7,2	25,0	8,0	5,5	1,0	9,0	30,1				49,5	12,5		179,0		
Stellenübersicht Vorjahr	28,9	7,2	25,0	8,0	5,5	1,0	9,0	30,1				45,5	12,5		172,7		
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	23,0	7,0	21,4	8,0	4,5	1,0	8,6	26,1				40,3	11,0				150,9

Der in der Dienstleistung GmbH zugrunde gelegte Tarifvertrag ist der DEHOGA Tarifvertrag - ein Tarifvertrag der in der Sache für die Branchen der Hotellerie, Gastronomie und Service ausgelegt ist.

Die darin enthaltenen Tarifgruppen beginnen mit Gruppe 1 und enden mit Gruppe 10. In Gruppe 10 wird ein Gehalt von mtl. 4.144,00 € abgebildet.

Die in der Dienstleistung GmbH zu besetzenden Positionen liegen teilweise außerhalb dieses Gehaltsgefüges, da es sich entweder um Positionen mit notwendigem akademischen Abschluss inkl. Berufserfahrung oder um Positionen für Spezialisten mit mehrjähriger Berufserfahrung handelt.